

EINLADUNG

Die Veranstaltung richtet sich an alle in Salzburg und Bayern tätigen Planer:innen



PLANERTAG NATURSCHUTZ 2025

24. NOVEMBER 2025

Fachveranstaltung zur Planung und Umsetzung von Kompensations- bzw. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen "herent und drent"

PLENARSAAL DER WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG







Der Planertag Naturschutz 2025 widmet sich dem Thema Planung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen. Dazu gibt es Expertenvorträge und Fallbeispiele – für alle interessierten Planer, die in Salzburg und Bayern tätig sind.

PROGRAMM

10.00 Uhr	Begrüßung
10.20 Uhr	PLANUNG UND UMSETZUNG VON KOMPENSATIONSMASSNAHMEN IN BAYERN Moderation: Paul-Bastian Nagel, ANL
	Eingriffsregelung und Bayerische Kompensationsverordnung Martina Robitsch, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
11.30 Uhr	Fachliche Anforderungen an die Auswahl von Kompensationsflächen anhand von Beispielen Burgel Schalkhauser, Höhere Naturschutzbehörde, Regierung von Oberbayern
11.10 Uhr	Kaffeepause
	Ökokonto der Bayerischen Kulturlandstiftung, Beispiel Offenlandlebensräume Dominik Himmler, Bayerische Kulturlandstiftung Ökokonto der Bayerischen Staatsforsten, Beispiel Waldlebensräume Korbinian Häuslschmid, Bayerische Staatsforsten Zuständigkeiten, Berichtspflichten und Kontrolle von Kompensationsflächen Luise Antwerpen, Untere Naturschutzbehörde, Landratsamt Traunstein
12.30 Uhr	Mittagspause

13.30 Uhr	PLANUNG UND UMSETZUNG VON KOMPENSATIONSMASSNAHMEN IM LAND SALZBURG Moderation: Andreas Knoll, REGIOPLAN INGENIEURE Rechtliche Grundlagen für Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzleistungen in Salzburg Daniela Reitsamer, Land Salzburg Viele Wege führen zum Ausgleich – Geeignete Maßnahmen und Fallbeispiele Klassische Wege zum Ausgleich, Fallbeispiele Land Salzburg August Wessely, Land Salzburg Flächenbevorratung: Zwischen Kühtai- Erkenntnis und UVP-G-Novelle Thomas Knoll, Knollconsult ZT-GmbH Ausgleichsmaßnahmen am Beispiel Waldlebensräume Peter Agner, Österreichische Bundesforste AG Dienstleistungen Magergrünland als Ausgleichsmaßnahme – Beispiel Verbundkorridor Innkanal Matthias Nirschl UNB Mühldorf am Inn und Roland Kaiser, Ennacon Naturschutzrechtliche Bewilligungen im Wege des Ausgleichs aus der Perspektive einer Formalpartei Gishild Schaufler, Landesumweltanwaltschaft Salzburg
15.20 Uhr	Kaffeepause
15.40 Uhr	 Monitoring und Erfolgskontrolle Monitoring und Erfolgskontrolle – Planersicht Andreas Maletzky, Ennacon Monitoring und Erfolgskontrolle – Behördensicht Daniel Mali, Bezirkshauptmannschaft Zell am See
16.10 Uhr 17.00 Uhr	Abschlussdiskussion Ende der Veranstaltung – Netzwerken



DIE TEILNAHME AN DER VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS.

Anmeldung:

Unbedingt erforderlich bis zum 14.11.2025 bei der Fachgruppe Ingenieurbüros Salzburg: ingenieurbueros@wks.at







Fachgruppe Ingenieurbüros Wirtschaftskammer Salzburg Julius Raab Platz 1 Tel: 0662/8888-638 ingenieurbueros@wks.at